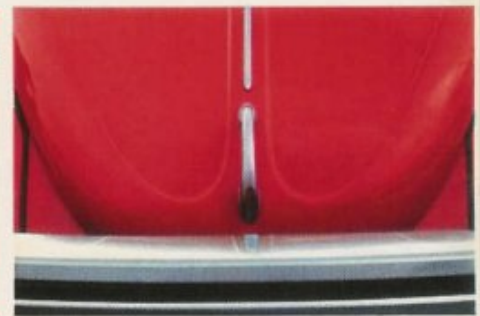


Der Käfer





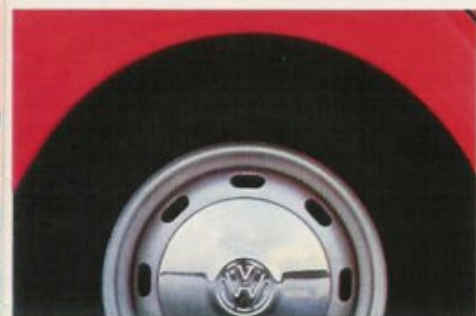
Der Käfer. Eine einmalige

Der Käfer von Volkswagen dürfte wohl der beliebteste unter den rund dreihunderttausend auf der Welt herumschwirrenden Käferarten sein.

Seine einmalige Auto-Biographie beginnt am 17. Januar 1934 auf dem Zeichenbrett des Ingenieurs Ferdinand Porsche. Knapp 3 Jahre später, am 12. 11. 1936, erblickt der erste Käfer als Prototyp das Licht der Welt. Bis zum 15. August 1955 hat er sich bereits auf eine Million vermehrt. Und

schließlich, am 17. Februar 1972, wird der Käfer Weltmeister: mit 15.007.034 Stück ist er der meistgebaute Typ in der Geschichte des Automobils.

Inzwischen gibt es dieses einmalige Auto in weit über 19 Millionen Exemplaren. Und je mehr Käfer mit den Jahren vom Band liefen, desto flügger wurde er: technisch moderner, äußerlich hübscher, insgesamt immer besser. Heute ist der Käfer ein gereiftes, erfahrenes Gefährt: ein



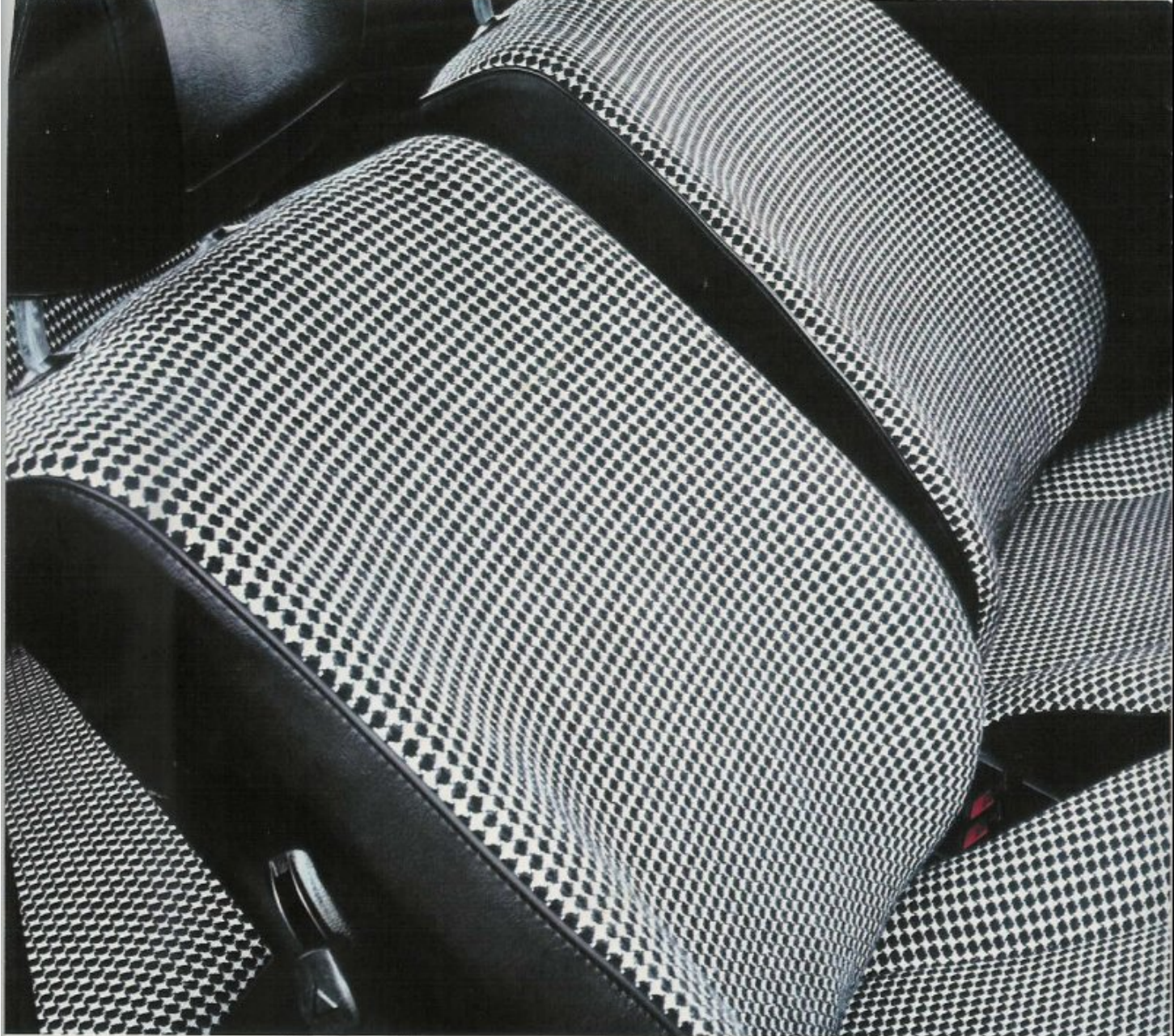
Auto-Biographie.

treuer Freund und anspruchsloser, verlässlicher Partner seines Fahrers.

Schauen Sie sich ihn einmal an: Ist er nicht ein netter Käfer? Seine Form ist zeit- und klassenlos. Sie wirkt liebenswert vertraut und dabei beruhigend solide. Seine äußere Erscheinung läßt schon die inneren Qualitäten ahnen. Sie sind das Ergebnis millionenfacher Erfahrung.

Wie schön, daß all seine Vorzüge nicht ins

Geld gehen. Denn der Käfer spart, wo er nur kann: beim Anschaffungspreis, beim geringen Benzinverbrauch, bei den langen Service-Intervallen, bei den selten notwendigen Reparaturen. Spätestens hier, beim Geld, beginnt jede Freundschaft mit dem Käfer. Und je länger Sie mit ihm fahren, um so mehr wird er zu dem werden, was er für viele Käfer-Fahrer schon lange ist: ein echtes Liebhaberstück.



Abbildungen 2, 3 und 4: Sicherheitsgurte — Mehrausstattung gegen Aufpreis.

Die ehrliche, zweckmäßige Innenausstattung paßt gut zum Wesen des Käfers: Auf Überflüssiges wurde verzichtet. Wichtiges haben wir wichtig genommen. Zum Beispiel Ihren Fahrkomfort. Der hält auch heute noch jedem Vergleich stand. Denn die Sitze im Käfer sind anatomisch sehr gut geformt. Setzen Sie sich einmal hinein: die Sitze sind gut gefedert, nicht zu weich und nicht zu hart. Obendrein lassen sich die Lehnen bis zur Liege-

stellung stufenlos verstellen.

Machen Sie es sich hinter dem Lenkrad bequem. Es sitzt auf einer Sicherheitslenksäule, die bei einem Aufprall nicht gefährlich in den Fahrgastraum eindringen kann. Auch sonst ist der Käfer um Ihre Sicherheit bemüht: Mit seinem Zweikreisbremssystem bremsen Sie selbst dann noch ab, wenn ein Bremskreis einmal ausfallen sollte.

Der Käfer. Machen



Sie es sich bequem.

Und nun blicken Sie sich bitte einmal um. Sie werden von vielen praktischen Kleinigkeiten umgeben, die sich bei der Fahrt nützlich machen: abblendbarer Innenspiegel, Sonnenblenden, Haltegriff für den Beifahrer, Armlehnen, Halteschlaufen und Kleiderhaken.

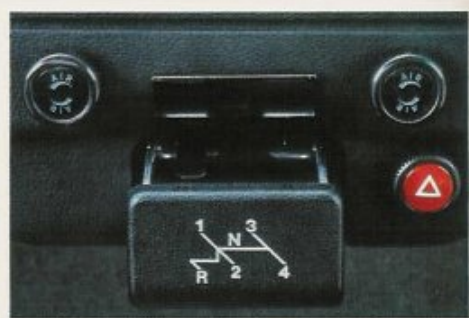
Schade nur, daß Sie vielleicht das Wichtigste am Käfer kaum sehen können: die ungewöhnlich gute Verarbeitung. Sie fällt dadurch auf, daß

nichts auffällt. Jetzt nicht und nach vielen tausend Kilometern immer noch nicht.

Es gibt eben immer noch einige Dinge auf der Welt, die mehr bieten, als es auf den ersten Blick scheint. Wir sind natürlich etwas stolz darauf, daß der Käfer eines dieser Dinge ist.



Lenkrad nicht mehr umschäumt, sondern glatt.

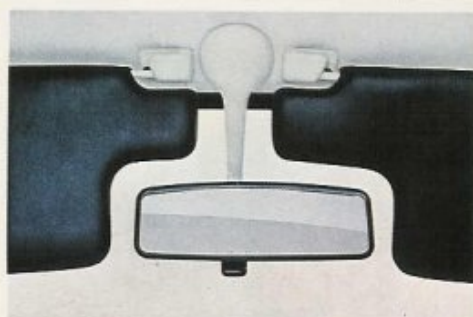


Der Käfer. Worauf Sie

Schauen Sie geradeaus, durch die Windschutzscheibe: Sie haben eine gute Sicht auf die Fahrbahn vor Ihnen. Und darunter, auf der Armaturentafel, sehen Sie alles, was Sie über Ihren Wagen beim Fahren wissen müssen. In einem einzigen Kombiinstrument, genau in Ihrem Blickfeld. Lämpchen leuchten warnend auf, wenn etwas mit dem Öldruck oder dem Generator nicht stimmt.

Sie sagen Ihnen, daß Sie mit Fernlicht fahren, daß die Blinkleuchten oder die Warnblinkanlage in Betrieb sind.

Hinter Ihrem Rücken schlägt das Herz des Käfers: Wie zwei flinke Paar Fäuste schnellen die Kolben des Boxermotors hin und her, bis zu 3.800 mal in der Minute. (Das ergibt eine Leistung von 25kW/34PS und 115km/h Spitze.) Das in ark-



sich verlassen können.

tischer Kälte wie in der Wüstenhitze gleich wirkungsvolle Kühlluftgebläse sorgt für problemlose Motorkühlung unter allen Betriebsumständen. Außerdem liefert es die Frischluft für Heizung und Defrostung.

Auf diesen Motor ist Verlaß: Ausdauer, Robustheit und Wirtschaftlichkeit haben ihn berühmt gemacht. In seinen verschiedenen Versionen wurde

er bisher etwa 24 millionenmal gebaut. Und auch heute gehört der 25 kW/34 PS-Motor zu den sparsamsten seiner Klasse: 7,5 Liter Normalbenzin auf 100 km (nach DIN). Je nach Fahrumständen können Sie zwischen zwei Tankstops an die 500 km weit kommen. So ein niedriger Verbrauch ist, denken wir, wirklich bemerkenswert. Worauf Sie sich verlassen können.

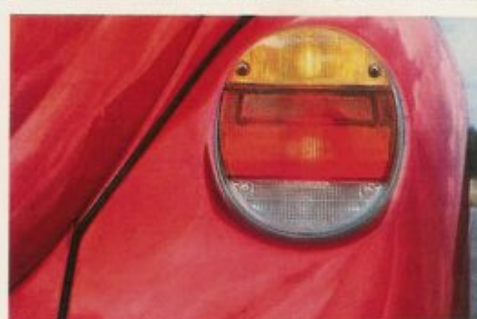


Der Käfer. Und läuft

Mit dem Käfer haben Sie ein Auto, von dem Sie lange was haben. Seine Langlebigkeit und Zuverlässigkeit sind ja fast schon legendär. Nicht nur sein Boxer-Motor läuft und läuft und läuft. Der ganze Käfer ist so konstruiert und verarbeitet, daß er weiterhin hält, was sein Ruf verspricht: Seine Unterseite ist glatt und aufgeräumt.

Die Drehstabfedern sind gegen Wasser und Dreck rundherum eingekapselt und die großen Räder lassen Sie auch in Feld, Wald und Wiese nicht im Stich. Und natürlich hat auch die durch und durch solide Karosserie des Käfers kräftig zu seinem guten Ruf beigetragen.

Ob etwas Neues läuft beim Käfer, fragen Sie?

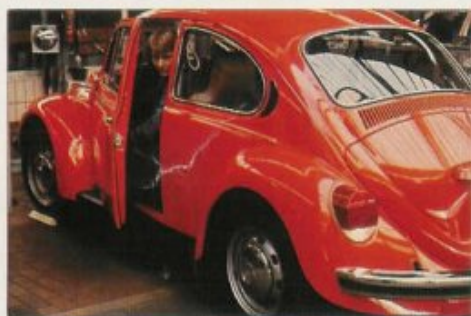


und läuft und läuft.

Viel gibt es da nicht zu erzählen, denn bei einem so lange erprobten Wagen ist so ziemlich alles drin und dran.

Wir sollten aber immerhin erwähnen, daß der Käfer serienmäßig mit Gürtelreifen, Hinterachs-Ausgleichsfeder und beheizbarer Heckscheibe ausgestattet ist.

Vielleicht vereinbaren Sie bei Gelegenheit mal mit Ihrem V.A.G Partner eine Probefahrt. Dann können Sie einmal zur Probe mit einem Käfer losbrummen.



Der Käfer. Und alle Vorteile

Beim Kauf eines Volkswagen — und vor allen Dingen auch danach — sind unsere Händler und Werkstätten immer für Sie da. Diese Betriebe haben jetzt einen eigenen Namen für sich selbst und für alle ihre Leistungen: V.A.G. Welche Vorteile bieten Ihnen diese V.A.G Partner?

Vorteil Nr. 1: Die Garantie.

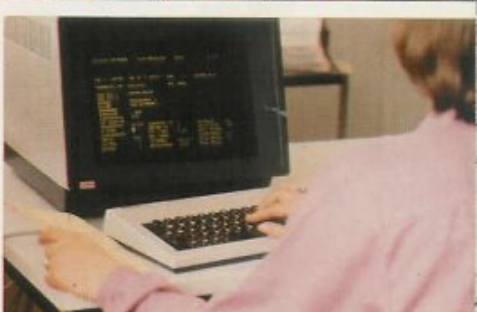
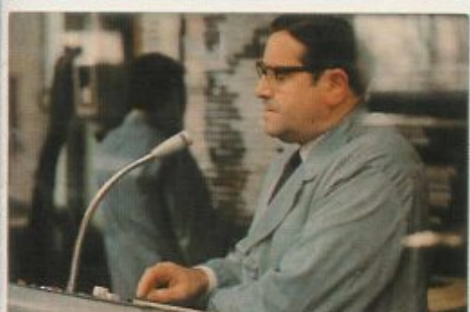
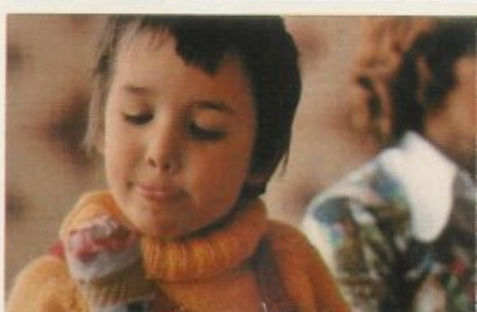
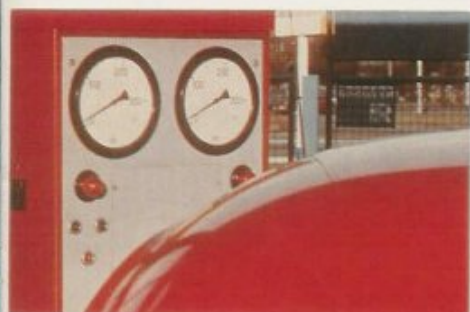
Alle Käfer haben die weltweite 1-Jahres-Garantie ohne km-Grenze.

Vorteil Nr. 2: Der V.A.G Service.

Mit dem neuen, übersichtlichen und wirtschaftlichen V.A.G Service System. Mit dem V.A.G Express Service. Mit günstigen Preisen für die Volkswagen Original Ersatz- und Austauschteile.

Vorteil Nr. 3: Die V.A.G Finanzierung.

Bei uns bekommt man nicht nur Autos. Sondern auch das Geld dazu. Schnell und günstig durch unsere Kreditbank.



eines Volkswagens.

Vorteil Nr. 4: Der V.A.G Versicherungs-Service.
Er bietet Ihnen durch den VVD einen vorteilhaften Kundendienst. Mit bargeldloser Kasko-Schadenabwicklung in ganz Europa.

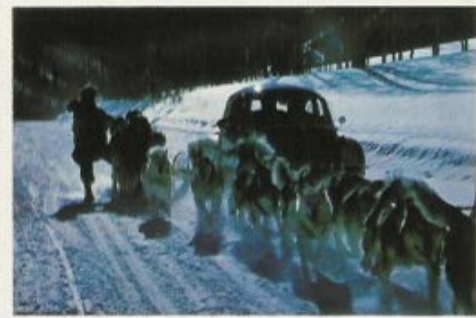
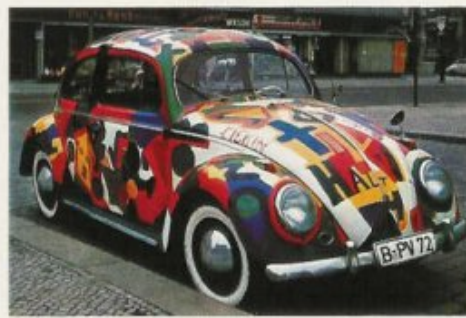
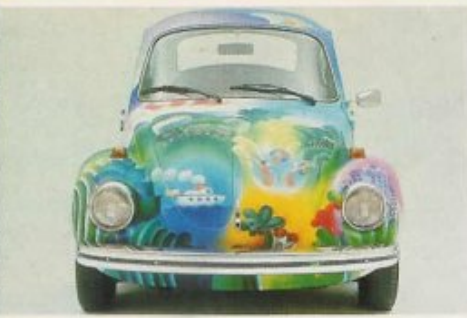
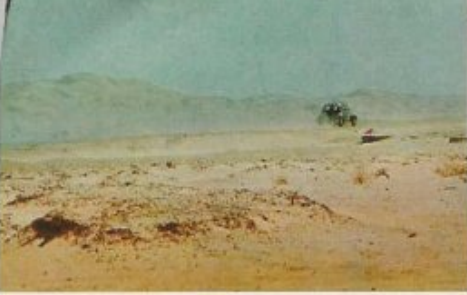
Vorteil Nr. 5: Das V.A.G Leasing.
Mieten statt kaufen. Unsere Leasing-Gesellschaft bietet Ihnen die wirtschaftliche Lösung für Privatautos wie Geschäftswagen.

Vorteil Nr. 6: Der V.A.G Weekend-Service.

Er hilft an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Der Weekend-Serviceplan (kostenlos bei jedem Betrieb) sagt, welche V.A.G Partner Dienst tun.

Vorteil Nr. 7: Der InterRent-Leihwagendienst.
Er bietet gepflegte Wagen und internationalen Service.

Vorteil Nr. 8: Die Qualität.
Jeder Volkswagen ist solide, zuverlässig, wirtschaftlich und von hohem Wiederverkaufswert.

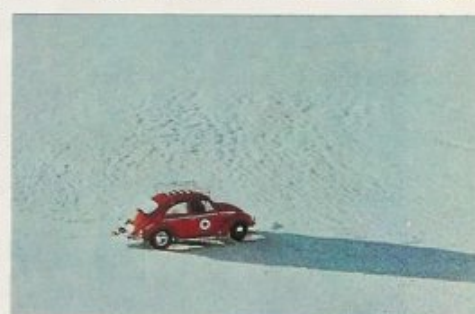


Der Käfer. Mit dem

Am 12. November 1970 wurde in London von Studenten des Bournemouth College of Technology der absolute Weltrekord aufgestellt: 103 von ihnen fuhren in einem einzigen Käfer auf und davon (wie weit, ist allerdings nicht überliefert). Bei stehenden Käfern liegt der Rekord noch höher: 111 Schüler der Glendale Secondary School, Hamilton, Ontario, Canada, machten es sich in, auf und an einem einzigen Käfer ungemütlich

(wobei das Guinness Book of Records, dem wir diese Angaben voll Stolz entnehmen, ausdrücklich darauf hinweist, daß sich keiner von ihnen etwa am Boden abstützte). Und inzwischen ist der vergnügliche Käfer für den Film entdeckt worden. Ganz klar: auch dort wurde er ein Star.

Natürlich kann man sein Vergnügen mit dem Käfer auch ein bißchen einfacher und ganz für sich allein finden. Mit einer Bemalung. Mit An-



größten Vergnügen.

bauten. Mit Umbauten. Mit völlig neuen Karosserien. Viele Käfer sehen nämlich überhaupt nicht mehr wie Käfer aus. Die heißen dann Buggys oder sind Rennwagen der Formel V (wie Vau). Aber hören Sie mal hin — auch sie brummen genauso, wie ein echter Käfer brummen muß.

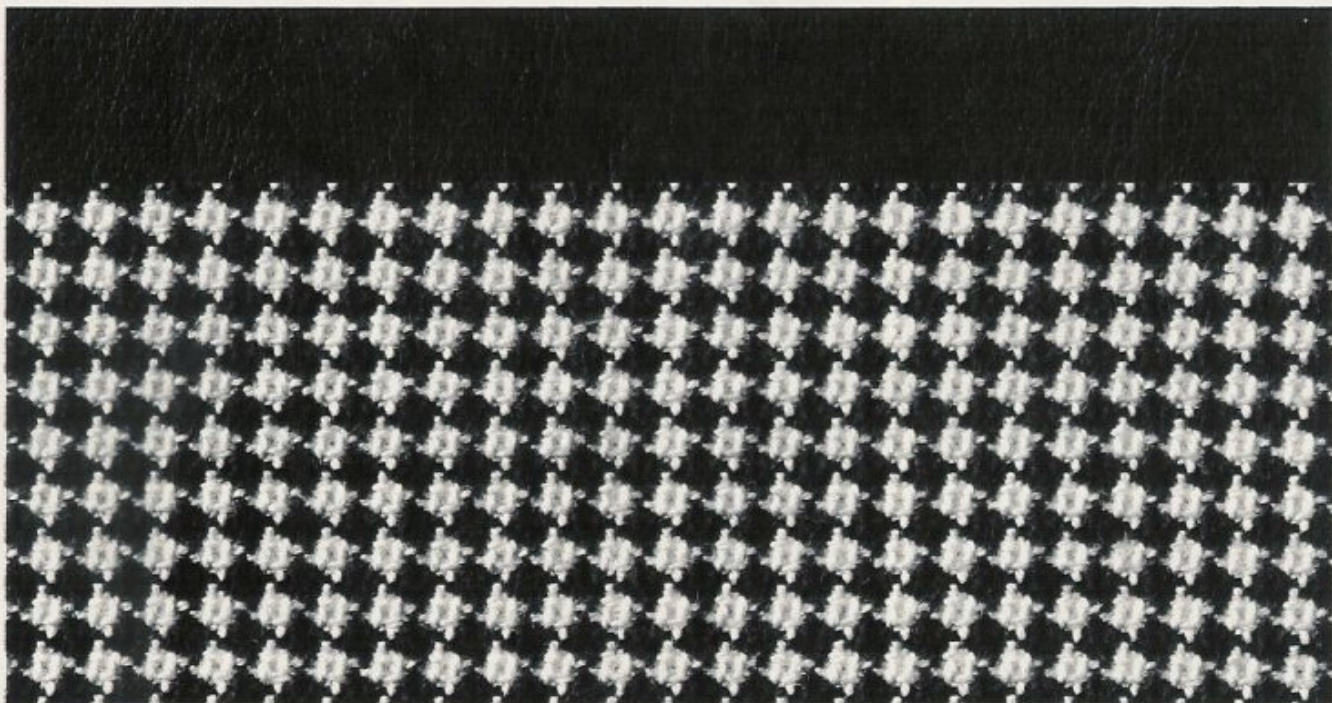
Vielleicht hätten Sie auch Lust, einmal mit Ihrem Käfer durch die Wüste zu brausen? Sorglos, denn beim Käfer kann nichts kochen. Oder zieht es Sie

in den höchsten Norden? Beim Käfer kann Ihnen nichts einfrieren.

Der Käfer war noch nie ein Wagen für Angeber oder Herrenfahrer. Er ist und bleibt ein Auto für alle, die Spaß an der Freud' haben. Denn nicht ohne Grund fährt man ihn in aller Welt mit dem größten Vergnügen.

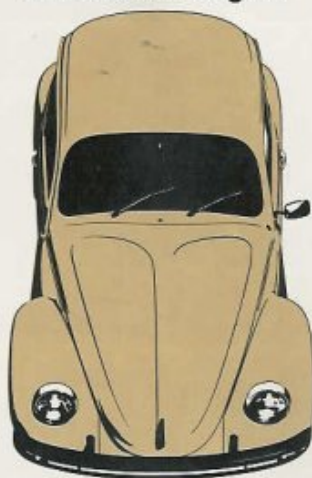
Der Käfer. Welche Farbe

Stoffsitzbezug (Kleinkaro).



schwarzweiß

Außenlackierungen.



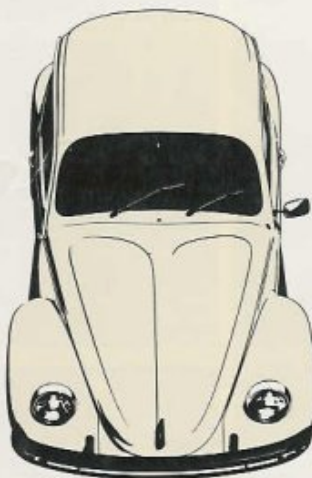
mexicobeige

D9D9-



marsrot*)

G6G6-



alpinweiß

P1P1-



manilagrün

M4M4-

Weil Druckfarben die Außenfarben nicht so satt, brillant und glänzend wiedergeben können (und die Sitzbezüge nicht so weich und gemütlich) wie im Original, sind die Farbmuster nur ein Anhaltspunkt. Die original Lack- und Stoffmuster hat Ihr Händler.

*) Sonderfarbe marsrot gegen Aufpreis.

steht Ihnen am besten?

Modell: Volkswagen 1200 L

Motor	Fahrwerk	Fahrleistungen	Abmessungen und Gewichte
<p>Luftgekühlter 1,2-Liter-Vierzylinder-Motor im Heck.</p> <p>Verdichtung 7,3.</p> <p>Leistung 25 kW¹⁾ (34 PS nach DIN) bei 3800/min.</p> <p>Größtes Drehmoment 76 Nm¹⁾ bei 1700/min.</p> <p>Ölkühler.</p> <p>Startautomatik, 12-Volt-System, Batterie 36 Ah.</p> <p>Gleichstromgenerator 30 A max.</p>	<p>Einzelradaufhängung, Drehstabfederung und hydraulische Stoßdämpfer an beiden Achsen.</p> <p>Ausgleichsfeder an der Hinterachse.</p> <p>Stabilisator vorn.</p> <p>Hydraulischer Lenkungsdämpfer.</p> <p>Zweikreisbremssystem mit Trommelbremsen.</p> <p>Räder: 4 1/2 J x 15.</p> <p>Bereifung: Gürtelreifen 155 SR 15.</p>	<p>Höchstgeschwindigkeit, km/h: 115.</p> <p>Kraftstoffverbrauch gemessen nach DIN 70 030 v. 7/78 (der die ECE-Empfehlung A 70 zugrunde liegt). Bei Messung mit „Stadtzyklus“ wird üblicher Stadtfahrbetrieb simuliert. Die Messung mit 90 km/h erfolgt bei konstanter Prüfgeschwindigkeit²⁾.</p> <p>Verbrauch bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Stadtzyklus 10,6 Liter/100 km (Normalbenzin) — konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h 7,2 Liter/100 km. 	<p>Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4060/1550/1500.</p> <p>Radstand, mm: 2400.</p> <p>Spurweite vorn/hinten, mm: 1308/1349.</p> <p>Wendekreisdurchmesser, m: 11,0.</p> <p>Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 780/1200.</p> <p>Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 490/730.</p> <p>Zulässige Anhängelast für gebremste Anhänger aller Art, kg: 800.</p> <p>Dachlast, kg: 50.</p>
<p>Kraftübertragung</p>			
<p>Über Kupplung vollsynchronisiertes Vierganggetriebe und (mit dem Getriebe verblocktes) Differential auf die Hinterräder.</p>			

Wichtige Ausstattungsdetails

Außenausstattung:

Verchromte Stoßfänger vorn und hinten.
 Verchromte Scheinwerfer-
 ringe.
 Deckelgriffe vorn und hinten
 verchromt, dabei Betätigungs-
 knöpfe schwarz.
 Türschloß rechts und links.
 Zierrahmen auf Gürtellinie.
 Zierrahmen am Trittbrett.
 Fensterzierrahmen an Front-,
 Heck- und Seitenscheiben
 sowie Zierrahmen auf vorderem
 Deckel.
 Große Rückleuchten.
 Rückfahrleuchten.
 Schutzkonservierung für
 Unterboden und Radhäuser.

Innenausstattung:

Türkontaktschalter auf
 Fahrerseite.
 Gepolsterte Armaturentafel,
 Frischbelüftungsanlage mit
 Zwangsentlüftung, stufenlos
 regulierbare Instrumenten-
 beleuchtung, Kraftstoff-
 Vorratsanzeige.
 Zweistufenschaltung und
 automatische Rückstellung
 der Scheibenwischer.
 Fahrer- und Beifahrer-
 Sonnenblende (Fahrerseite
 seitlich schwenkbar).
 Vordersitze mit individueller
 Sitzverstellung und Liegesitz-
 einrichtung, Sicherheits-
 Lehnenverriegelung.
 Schwenkfenster.
 Pneumatische Scheiben-
 waschanlage mit Druckver-
 sorgung vom Reserverad.
 Blinkanlage mit Überhol-
 und Warnlichtschaltung,
 Lichtupe, Anlaßwiederhol-
 sperre.
 Beheizbare Heckscheibe.
 Aufnahmevorrichtung für
 verstellbare Kopfstützen.
 Türarmlehnen mit Griff-
 öffnung.

Ablagekastendeckel.
 4-Speichen-Lenkrad mit
 Prallelement und Prallplatte.
 Abblendbarer Innenspiegel.
 Beifahrer-Haltegriff.
 Zwei Kleiderhaken, zwei
 Halteschlaufen.
 Tür- und Seitenverkleidung
 mit Folie und Zierschweiß-
 bild, schwarz.
 Fond-Seitenverkleidung
 rechts mit Ascher.
 Fondheizung.
 Voll verkleideter Innenraum.
 Sitzbezüge in Kleinkaro-
 Dessin.

¹⁾ Nach Einheit für Leistungsangabe bzw. Drehmoment und Drehzahl gemäß deutschem Bundesgesetz. Auf- bzw. Abrundung bei Umrechnung gemäß DIN 1333.

²⁾ Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte ergeben, die von den in dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

Der Käfer. Mehr bei Ihrem V.A.G Partner.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem nächsten V.A.G Partner über die gültigen Ausstattungen und technischen Daten.

Volkswagen werden in 120 Länder der Erde geliefert. In diesen Ländern sind die Verkehrsgesetze und Zulassungsbestimmungen nicht alle gleich. Deshalb können das Modellangebot und die Ausstattung der einzelnen Volkswagen-Modelle von den Angeboten in diesem Prospekt abweichen.